

NIEDERSCHRIFT  
ÜBER DIE  
ÖFFENTLICHE SITZUNG DES SOZIAL AUSSCHUSSES  
VOM DIENSTAG, DEN 25.07.2000

---

Sämtliche Ausschussmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren die Stadträte Abinger, August, Stadträtinnen Gruber und Portenläger, Stadtrat Spötzl, Stadträtinnen Will und Luther (für Str Reischl) und Stadtrat Ried (für StR Schechner)

Nachdem der zu behandelnde Tagesordnungspunkt auch Zuständigkeiten des Technischen Ausschusses tangierte wurden die Mitglieder des TA zur gemeinsamen Beratung geladen.

Für den Technischen Ausschuss waren anwesend:  
Die Stadträte Berberich, Lachner, Mühlfenzl, die Stadträtinnen Platzer und Hülser (für Riedl) und Stadtrat Schuder.

Stadtbaumeister Wiedeck und Jugendpfleger Hölzer nahmen beratend an der Sitzung teil.

Sitzungsleiter: 1. Bgm. Brilmayer  
Schriftführer : Deierling

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte 1. Bgm. Brilmayer die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Lfd.-Nr. 01

Errichtung eines Jugendzentrums auf dem Grundstück FINr. 722/2, Gmkg. Ebersberg, an der Dr.-Wintrich-Straße

---

**öffentlich**

Jugendpfleger Hölzer berichtete, dass der vorliegende Plan in enger Zusammenarbeit von Bauträger , Architekt Voigt und Jugendlichen entstanden sei. Die Terrasse wurde entsprechend den Auflagen im Vorbescheid an die Südwestecke verlegt. Der Bandübungsraum ist außerhalb des üblichen Betriebes möglich. Das Jugendzentrum wird in den offenen Bereich und den Veranstaltungsbereich gegliedert, die ebenfalls getrennt von einander genutzt werden können.

Die Fassade wird im Bereich des Obergeschosses mit Holz oder Stahl verkleidet, im Bereich des Erdgeschosses wird die Mauer mit einer Graffitiarbeit versehen.

Im Zuge der Beratungen wurde hauptsächlich die nicht optimale Lage des Behinderten-WCs diskutiert. Herr Hölzer erläuterte hierzu, die Beweggründe für die Lage und erklärte, dass trotz intensiver Überlegungen keine bessere Lösung im Hinblick auf die sonstigen Erfordernisse erreicht werden könne.

Auf Anfrage stellte Bürgermeister Brilmayer klar, dass die künftige Nutzung noch nicht endgültig geregelt sei. In jedem Fall wird das Jugendzentrum der gesamten Ebersberger Jugend zur Verfügung stehen.

*Einstimmig mit 9 : 0 Stimmen beschloss der Sozialausschuss die vorliegende Planung anzunehmen.*

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.30 Uhr

Sitzungsleiter  
1. Bgm. Brilmayer

Schriftführer  
Deierling